

Musik ist eine wichtige Sprache im Gymnasium

Bad Berleburg: „JAG in concert“ bot erneut Programmviefalt

oft **Bad Berleburg**. Alles drehte sich um die Musik: Unter dem Motto „JAG in concert“ füllten die Schüler des Bad Berleburger Johannes-Althusius-Gymnasiums (JAG) am Freitag ihre Aula mit bunten Klängen. „Seit weit mehr als zehn Jahren veranstalten wir schon dieses Konzert und es kam jedes Jahr super an“, verriet der stellvertretende Schulleiter Christoph Achenbach im Gespräch mit der Siegener Zeitung stolz.

Ein großer Erfolg war die Veranstaltung auch in diesem Jahr, als in der bis auf den letzten Platz besetzten Aula einem der Höhepunkte des Jahres gelauscht wurde. „Musik schenkt uns Momente wertvollen Lebens inmitten unseres oft hektischen Alltags“, sagte Schulleiter Clemens Binder und sprach damit aus, was alle Musiker und Zuhörer an diesem Abend fühlten.

„Das Konzert soll für alle ein schöner Abend sein, den wir in Gemeinschaft erleben, denn Musik verbindet. Auch für die Eltern ist das heute ein großer Tag, wenn sie sehen, was ihre Kinder auf die Bühne bringen“, sagte Christoph Achenbach. Solch ein besonderer Abend war es auch für Manuela Wege: „Ich bin hier, weil meine Tochter auf der Bühne steht. Es ist nicht das erste Mal, dass sie bei einem Konzert auftritt und jedes Mal bin ich dabei. Natürlich freue ich mich aber besonders auf den heutigen Abend.“

Auch für die Schüler war der Freitag ein großer Tag: „Musik gibt ihnen die Möglichkeit, sich vorzustellen. Es ist wichtig für junge Menschen, sich präsentieren zu können, auch wenn das mit

Lampenfieber verbunden ist, das viele erst einmal überwinden müssen“, sagte Christoph Achenbach. Wie viele Schüler sich ihrer Nervosität stellten, zeigte das bunte Programm von „JAG in concert“. Von Popmusik über Jazz und Klassik, bis hin zu Wittgensteiner Heimatmusik waren alle Genres vertreten. Genauso vielfältig wie die gespielte Musik waren auch die Teilnehmer. Erfahrene Musikurse aus der Oberstufe, Schüler aus der Musikschule und aus dem Musikprojekt der Klassen 5 und 6, Solokünstler, ein extra für das Event gegründeter Lehrerchor und natürlich auch die Schulband, die mehrmals im Jahr auftritt, füllten das spannende Programm.

Mit zahlreichen Musikgruppen und besonders durch die Kooperation mit der Bad Berleburger Musikschule, die ein Projekt mit wöchentlichem Instrumentalunterricht für musikbegeisterte Schüler der 5. und 6. Klassen hervorbrachte, stehe das JAG in Sachen Musik sehr gut dar, so Christoph Achenbach. „Die enge Bindung zur Musik ist eine Entwicklung der vergangenen 15 bis 20 Jahre. Besonders die Kolleginnen Anna Schauerte und Ursula Paesler sowie die Kooperation mit der Musikschule haben uns näher zur Musik gebracht“, unterstrich der stellvertretende Schulleiter.

„JAG in concert“ ist längst zu einer Tradition geworden, die nicht mehr weg zu denken ist, und somit können sich Schüler und Zuschauer auch im nächsten Jahr auf einen bunten Abend voller Musik in der Aula freuen.



Die Bläserklassen 5 und 6 des JAG spielten unter der Leitung von Georg Gayer-Oehme von der Musikschule Bad Berleburg.

Foto: oft